

Verbundanker styrolfrei VPK-SF

Zugelassen zur Verankerung in ungerissenem Beton in Verbindung mit Kalm-Ankerstangen der Ausführungen: galvanisch verzinkt ASK, feuerverzinkt ASK-F, Edelstahl A4 ASK-E und Edelstahl hochkorrosionsbeständig 1.4529 ASK-H.

● **Anwendungsgebiete:**

Zur Verankerung schwerer Lasten in ungerissenem Beton. Zum Beispiel: Hochregale, Leitplanken, Lärmschutzwände, Fassaden, Maschinen, Geländer usw. in trocken-, feuchten- und aggressiv-feuchten Umgebungen, wie Chlor- oder Salzwasser.

● **Eigenschaften:**

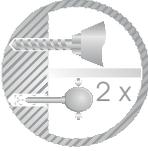
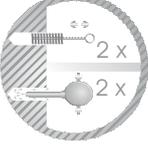
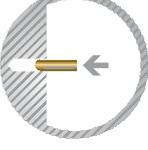
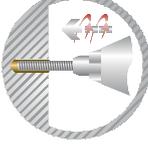
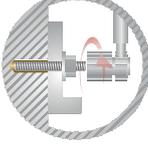
Verbundanker sind besonders geeignet für das Aufbringen hoher Lastwerte bei geringen Rand- und Achsabständen, da sie spreizdruckfrei verankern. Sie sind in trockenem und feuchtem Untergrund einsetzbar, sowie kostengünstig und rationell bei Reihenmontagen.

● **Wirkungsweise:**

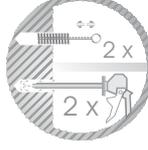
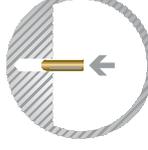
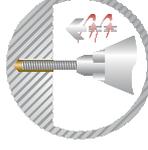
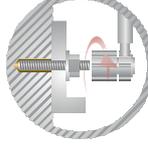
Die Verbundankerpatrone besteht aus einem Glasrohr das mit einer Harzmischung, grobem Quarzsand und einem mit Härterpulver gefüllten Innenrohr konfektioniert ist. Die Ankerstange wird mittels eines Bohrgerätes in das Bohrloch schlagend, drehend eingeführt. Bei diesem Vorgang werden die Glasrohre zerstört, der Quarzsand zermahlt die Glassplitter und das Harz wird mit dem Härter homogen vermischt. Das Gemisch füllt den Raum zwischen dem Befestigungselement und der Bohrlochwand aus. Nach Aushärten des Gemisches kann das Befestigungselement mit der angegebenen Last beansprucht werden.

Montageanleitung

Standard Reinigung

- 1  Bohrloch bohren (siehe unter technische Daten). Bohrloch mit dem Ausbläser ABK zweimal ausblasen.
- 2  Bohrloch jeweils zweimal mit der Bürste DBK und wieder mit dem Ausbläser ABK reinigen.
- 3  Patrone auf Einsatzfähigkeit prüfen. Die Patrone darf nicht beschädigt sein. Das Harz muss zähflüssig fließen. Patrone in das Bohrloch einführen.
- 4  Ankerstange mit Hilfe eines Schlagbohrgerätes in das Bohrloch bis auf den Bohrlochgrund treiben. Aushärtezeiten beachten.
- 5  Unter Berücksichtigung der angegebenen Aushärtezeiten die Mutter anziehen (siehe Reaktionszeiten). Das Drehmoment beachten (siehe technische Daten).

Premium Reinigung

- 1  Bohrloch bohren (siehe unter technische Daten). Bohrloch zweimal mit Druckluft (>6bar) reinigen.
- 2  Bohrloch jeweils zweimal mit der Bürste DBK und wieder mit Druckluft (>6bar) reinigen.
- 3  Patrone auf Einsatzfähigkeit prüfen. Die Patrone darf nicht beschädigt sein. Das Harz muss zähflüssig fließen. Patrone in das Bohrloch einführen.
- 4  Ankerstange mit Hilfe eines Schlagbohrgerätes in das Bohrloch bis auf den Bohrlochgrund treiben. Aushärtezeiten beachten.
- 5  Unter Berücksichtigung der angegebenen Aushärtezeiten die Mutter anziehen (siehe Reaktionszeiten). Das Drehmoment beachten (siehe technische Daten).

Reaktionszeiten

Untergrundtemperatur	[°C]	-5-0	0-5	5-10	10-20	>20
Aushärtezeit	[min]	360	180	90	40	20

In nassem Beton muss die Aushärtezeit verdoppelt werden

Technische Daten

**VPK-SF Richtwerte für Beton $f_c=20\text{N/mm}^2$,
Ankerstange: Automatenstahl Festigkeitsklasse 5.8**

	M8	M10	M12	M16	M20	M24	
Bohrlochtiefe (Verankerungstiefe, Setztiefe) h_v [mm]	80	90	110	125	170	210	
Bohrlochdurchmesser [mm]	10	12	14	18	25	28	
Empfohlene Last pro Dübel* bei Zugbeanspruchung (inklusive Teilsicherheitsbeiwert)							
bei Standard Reinigung	[kN]	5	6,7	8,9	13,9	22,2	33,3
bei Premium Reinigung	[kN]	6,7	8,9	13,9	19,4	33,3	41,7
Drehmoment beim Verankern T_{inst} [Nm]	10	20	40	60	120	150	

* Ohne Einfluss von Achs- und Randabstand mit Herausziehen als wahrscheinlichste Versagensart.

Stand 02.2016